

## TECHNISCHER AUFBAU



Die Klangspielplatte ist eine erweiterte Tischtennisplatte, die Spielaktionen hörbar macht und zum Spiel mit Klängen einlädt. Mittels verschiedener Sensoren werden die Ballkontakte erfasst und simultan in Klänge verwandelt. Da das grundsätzliche Regelwerk und die haptische des Spieles den meisten Menschen bekannt ist, kann ohne komplizierte Einweisung direkt mit dem spielerischen generieren und entdecken von Klängen begonnen werden.

### Der Betrachter als Akteur

Da dem Spieler das Regelwerk bekannt ist, kann er intuitiv ohne Einleitung sofort und entsprechende akustische Aktionen auslösen und entdecken. Spielen zwei oder mehrere (Doppel, Rundlauf) Spieler, besteht die Notwendigkeit, – je nach Art der Programmierung – zur Kooperation, um akustische Kontinuität, Rhythmus oder Harmonie zu erzeugen.

### Sensorik/ Prinzip / Physical Interaction

Präzise und schnelle Erfassung des Balles durch Tonabnehmer und Sensoren. Stereophone oder Quadrophone Beschallung möglich (siehe Skizze)

### Anwendungen/ Ziele

- durch die in diesem Kontext ungewohnte Kopplung von Haptik, Spiel und Klang entsteht eine völlig neue Zielsetzung innerhalb des Spieles. Die Spieler müssen gemeinsam spielen, um die Klänge zu gestalten, oder zu organisieren. Die sonstigen Gegenspieler sind Kumpanen im Spiel mit den Klängen.
- Choreografien